

20. Oktober 2014

Pressemeldung

Bayerischer Buchpreis 2014: Die sechs nominierten Bücher stehen fest

Jeweils drei Bücher in den Kategorien Belletristik und Sachbuch wurden für den Bayerischen Buchpreis 2014 nominiert. Am 27. November findet in der Münchner Residenz die feierliche Preisverleihung statt. Bestandteil der Preisverleihung ist die öffentliche Jurysitzung, bei der die Jury unter dem Vorsitz von Denis Scheck über die Bücher diskutieren und jeweils einen Preisträger ermitteln wird.

Die Jury des Bayerischen Buchpreises 2014 hat getagt und folgende Nominierungen festgelegt:

Nominiert in der Kategorie Sachbuch (in alphabetischer Reihenfolge):

- Andreas Bernard: *Kinder machen. Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie* (S. Fischer; März 2014)
- Ulrich Herbert: *Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert* (C.H.BECK; Mai 2014)
- Josef H. Reichholf: *Ornis. Das Leben der Vögel* (C.H.BECK; April 2014)

Nominiert in der Kategorie Belletristik (in alphabetischer Reihenfolge):

- Nino Haratischwili: *Das achte Leben (Für Brilka)* (Frankfurter Verlagsanstalt; September 2014)
- Thomas Hettche: *Pfaueninsel* (Kiepenheuer & Witsch; August 2014)
- Thomas Kapielski: *Je dickens, destojewski! Ein Volumenroman* (Suhrkamp; August 2014)

„So umstritten einzelne Titel der ersten Shortlist des Bayerischen Buchpreises sein mögen, zusammen sind sie ein eindrückliches Indiz des vielfältigen Reichtums von Romanen und Sachbüchern in der deutschen Gegenwartsliteratur heute“, sagt der Literaturkritiker Denis Scheck, Sprecher der Jury für den Bayerischen Buchpreis 2014.

Neben Denis Scheck gehören die Journalistinnen und Publizistinnen Franziska Augstein und Carolin Emcke der drei Jahre amtierenden Jury an. Die Auswahl der Bücher erfolgte allein durch die Jurymitglieder, eine Einreichung durch Verlage oder Einzelpersonen war nicht möglich.

Die Preisträger in beiden Kategorien werden in einer öffentlichen Jurysitzung im Rahmen der Preisverleihung am 27. November live ermit-

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Landesverband Bayern
Servicegesellschaft mbH

Geschäftsstelle
Bayerischer Buchpreis
Salvatorplatz 1 / Literaturhaus
80333 München

Tel. 089 29 19 42 0
Fax 089 29 19 42 49
info@bayerischer-buchpreis.de
www.bayerischer-buchpreis.de

Geschäftsführer:
Dr. Klaus Beckschulte
Handelsregistereintrag:
München HRB 165732
Steuernr.: 143/121/60758

telt. Zudem wird der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten für ein schriftstellerisches Lebenswerk vergeben. Der/Die Ehrenpreisträger/in wird bereits am 5. November bekannt gegeben.

Dotiert ist der Bayerische Buchpreis jeweils mit 10.000 €. Die Preisträger erhalten zudem eine Preisfigur aus Porzellan in Form eines Löwen. Nominierte Autoren, die nicht ausgezeichnet werden, erhalten 2.000 €. Die feierliche Preisverleihung findet während des Literaturfests München in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz statt.

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Politycki & Partner, Literatur- und Pressebüro, Hamburg
Tel. 040-4309315-0, info@politycki-partner.de

Der Bayerische Buchpreis 2014 wird veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern und gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Unterstützer des Bayerischen Buchpreises sind die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., die DATEV und der Verein zur Leseförderung e.V., Medienpartner sind der Bayerische Rundfunk und DIE ZEIT.

Weitere Informationen unter: www.bayerischer-buchpreis.de und www.facebook.com/BayerischerBuchpreis.

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Landesverband Bayern
Servicegesellschaft mbH

Geschäftsstelle
Bayerischer Buchpreis
Salvatorplatz 1 / Literaturhaus
80333 München

Tel. 089 29 19 42 0
Fax 089 29 19 42 49
info@bayerischer-buchpreis.de
www.bayerischer-buchpreis.de

Geschäftsführer:
Dr. Klaus Beckschulte
Handelsregistereintrag:
München HRB 165732
Steuernr.: 143/121/60758